

Riel. Der Oberverwalter der Kaiserlichen Werft zu Riel...

Wisdam. Heute früh hat zwischen einem Offizier der...

Stettin. Der Stapellauf des Schnell dampfers „Deutschland“...

Köln. In Folge fortgesetzten rapiden Steigens des...

Kassel. Königs Geburtstag. Tochter des Königs. Völk...

Frankfurt a. M. In der bei Großhändlern gelegenen...

Wien. Der Professor der Embryologie, Leopold Schenk...

Paris. Staatsgerichtshof. In der heutigen öffentlichen...

London. Nach einer amtlichen Depesche hat Oberst...

Dover. Der Dampfer „Patric“ von der Hamburg-Amerika...

Petersburg. Nach der „Nowoje Wremja“ hat Russland...

New York. Der Korrespondent des „General“ in Washington...

Victoria. Aus dem Vorkriegsquartier wird gemeldet, es...

Belmont. Einer Depesche aus Coals Farm vom 3. d. M.

Die Berliner Börse verlief heute außerordentlich still...

Frankfurt a. M. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

Berlin. (Schluss). Credit 222,10. Diskont 121,70.

günstiger gestalten, da durch Besteuerung, insbesondere der...

Stadtvorordnetenkollegium in seiner durch die...

Meine hochgeehrten Herren! Vor Konstitution der...

Wenn die glänzende Entwicklung der deutschen Städte...

Im Anfang des Jahrhunderts eine Mittelstadt von...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Anstalten und Einrichtungen unserer Stadt handeln...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Vertilches und Zählisches.

Se. Majestät der König ist gestern mit Sr. Königl....

Mittheilung nach Wiederannahme der Sommerferien...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Die Entwicklung unserer Stadt seit Gründung...

Duncker und Wollen. Bei der zerstörten Bahnüberführung...

Nach in Brüssel eingelaufenen Meldungen hat General...

Die Kavalleriebrigade ist von dem Hofmarschall...

Unter der Garnison von Simberich ist ein typhusartiger...

Der portugiesische Minister des Inneren erklärte auf...

In Romstadt veranlaßt ein hervorragender Bürger des...

Die amerikanische Infanterie-Hauptmann Reichmann ist...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Rußi und Wissenschaft.

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Der Jubiläum verdientvoller Männer zu gedenken, ist unter...

late später zum Bataillons-Signalführer, gleichbedeutend...

Unter dem Namen "Renner-Frauenchor" beabsichtigt der...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Wollgererich, 4. Januar. Auf einem Renbaue in...

Die Johannstadt besitzt seit Kurzem einen Concert- und...

Im Hinblick darauf, daß die Stimmführung im...

Die internationalen Kassen-Ausstellungen findet vom 11....

Unter dem Namen "Renner-Frauenchor" beabsichtigt der...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Im Königl. Opernhaus gelangt am Sonnabend Meyerbeer's...

Vertilches und Schüssiges.

In der Kreuzkirche wurde gestern die in der alten...

Wetterbericht des Königl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz...

Wetterbericht des Königl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page.

Wiege Altar Grab.

geboren: C. D. Blücher, Tischler, T. A. C. D. Danus, Buchbinder...

Anfangboten: J. H. E. Bagnatow, Reisender m. E. M. D. Seidel, A. W. Schröder, Zimmermann m. A. E. Vogel...

vermählt: Dr. phil. D. M. Lohm, Redakteur m. C. V. Fischer, W. A. Palme, Schmied m. M. A. Lorenz...

gestorben: D. H. G. Schmidt, Bilder, 21 J., H. A. Drehe geb. Küster, Buchbinder...

Gemeinnütziger Verein zu Dresden.

In dem am 31. Dezember verstorbenen

Herrn Stadtrath Dr. Bierey

betrauert der Gemeinnützige Verein einen eifrigen Förderer seiner Bestrebungen, der namentlich für die Errichtung von Ferienkolonien in unserer Stadt in hohem Maße anregend gewirkt und uns bei der Ausgestaltung dieses Theiles unserer Thätigkeit jederzeit durch Wort und That unterstützt hat.

Dresden, am 2. Januar 1900.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

Dr. Schmaltz.

Am 31. Dezember 1899 entfiel uns der unerwartliche Tod unser hochverehrtes langjähriges Mitglied

Herrn Stadtrath Dr. Bierey,

Ritter pp.,

Der Bereuigte nahm an den Arbeiten unseres Vereins mit der ihm eigenen großen Pflanzliche den lebhaftesten Theil; er verstand es mit anschaulicher Darstellung und großer Herzgewinnung weite Kreise unseres Volkes für die nationale Hilfleistung zu begeistern.

Dresden, am 2. Januar 1900.

Der Allgemeine Deutsche Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande

Der Vorstand des Landesverbandes Sachsen und der Männerortsgruppe Dresden.

Dr. Paul, d. St. erster Vorsitzender.

Der Vorstand der Frauenortsgruppe Dresden.

von Radnoffay, d. St. erste Vorsitzende.

Bei dem Heimzuge unseres theueren Entschlafenen, des Herrn

Stadtrath Dr. Emil Bierey,

Ritter pp.,

sind uns von nah und fern aus allen Kreisen derartig viele und überwältigende Liebeszeichen und Blumenspenden zu Theil geworden, dass es nicht möglich ist, für sie alle einzeln zu danken.

innigen Dank

und die Versicherung, dass all' das Gute, Edle und Schöne, das dem Verstorbene erwiesen worden, dazu beigetragen hat, unseren namenlosen Schmerz zu mildern.

Dresden, den 5. Januar 1900.

Die Hinterbliebenen.

Selbst schon durch eigne langwierige Krankheit hart geprüft, bin ich erneut von schwerem Schicksal heimgelacht worden...

Frau Marie Harder geb. Büttner

nach schwerem in Geduld getragenen Leiden in die Ewigkeit abgerufen wurde.

Schmerzerfüllt allen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.

Hermann Harder, Rathsekretär a. D., und Kinder

im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 7. Januar Nachm. 1/3 Uhr von der Beerdigungshalle des Johannfriedhofes in Tolkewitz aus statt.

Heute verschied sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber Gatte, unser lieber Vater, Groß- und Schwageronkel

Carl Heinrich Neumärker, Privatus,

im Alter von 70 Jahren.

Um stillen Beileid bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Blafetwiz, Wasser Weg 2, den 3. Januar 1900.

Die Trauerfeier findet Spätnachm. den 6. Januar Nachmittags 3 Uhr im Trauerhause, die Beerdigung anschließend nach dem Johannfriedhof (Tolkewitz) statt.

Für die vielen liebevollen Beweise allseitiger Theilnahme bei dem so plötzlichen Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Schwagers, Großvaters und Bruders, bed

Herrn Gustav Schaupt,

Sofomotoführer a. D.,

sagen hierdurch ihren herzlichsten Dank

Die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, am 4. Januar 1900.

Zurückgeführt vom Grabe unseres einzigen Heben

Fritzchens

sagen hiermit allen Freunden, Bekannten und Verwandten für die liebevolle Theilnahme beim Hinscheiden und den reichen Blumen-schmuck unseren innigsten Dank.

Dresden (Hornstr. 1, 2), den 4. Januar 1900.

Die trauernden Eltern:

Wilhelm Bauer und Frau.

Die Verlobung ihrer Tochter Hedwig mit Herrn August Risch in Berlin beendeten sich hiermit ergebenst anzugeben

Dresden-N., Neujahr 1900.

Eduard Otto Jedicke und Frau geb. Zochan.

Hedwig Jedicke August Risch

Dresden-N. Verlobte. Berlin.

Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Freitag, 5. Januar 1900 - Nr. 4 Seite 5

Werde ein Nähmaschinenfabrikant
 alleinfindende Dame unterrichten, welche Unterricht ertheilen will in Kunstnähen, besonders für Wäsche, Schnittzeichnen, Damembellegung? Diefelbe würde gegen Mitteln mit übernehmen. Offert. unt. B. G. 2 erbet. an Rudolf Mosse, Görlitz.

Unentgeltlich
 kann ein Knabe der unteren Klassen regelm. jed. Sonntag Unterstützung i. d. Schularbeiten event. Nachhilfestunden erh. Werthe Offert. unter D. 2305 an G. L. Daube & Co.

Thüringisches Technikum Jena
 Höhere techn. Fachschule für Maschinenbau, Elektrotechnik, Vermessung u. Maschinenbau, Maschinenbau, Elektrotechnik, Vermessung, Direktor Jentzen, Staatskommissar.

Technikum Neustadt i. Meckl.
 f. Ingenieure, Techn., Werkm., Maschinenbau, Elektrotechnik, Elekt. Lab., Staatl. Prüf.-Commissar

Berlitz-School
 Pragerstraße 11. Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Franz., Ital., Span., Russ. u. f. d. Erwerb. von Lesern der betr. Nation.

Deutsch für Ausländer.
 Nach der Berlitz-Methode lernt man von d. ersten Stunde an frei sprechen. Prospekte u. Empfehlungen herbeifragen, Kabog. gratis. Aufnahme jederz.

Gesuche, Gedichte
 Tosate, Tafellieder, Prologe, Festreden, Ränke, Briefe u. Langjahrs-erfolgreich! Ausfuhr und Rath! Litterat. R. Schneider, Zwingerstr. 23, beim Postf.

Klavierspielerin
 empf. sich zu Hochzeiten, Vereinen u. Gesellschaften; Mauerstr. 6, 11.

Wir trinken Alle Rizzi-Bock

in 1/2 Bitterglasen zu 20 Pf. im Kronprinz Rudolf, Dresden-A., 12 Schreiberstraße 12.

Pa. Englische u. Holländer Austern.

Tiedemann & Grahl, 9 Seestraße 9. Lagerkeller Planen

Vegetarier-Heim
 Wettinerstr. 5, 1. Täglich von Mittags ab große Auswahl in vorz. zubereiteten nahrhaften Speisen u. Getränken zu billigen Preisen. Kein Tabakrauch.

Trompeter-Schlösschen.



Schlachtfest.
 Aug. Reibholz.

Saloppe.
 Morgen z. Hohen Neujahr

Großes Skat-Turnier.
 Anfang punkt 4 Uhr.

Bienenkorb.
 Schloßstraße 15.

Saloppe!
 Hohes-Neujahr; Scat-Turnier.

Großes Scat-Turnier.

Privat.
 K. S. Militär-Verein

Saxonia.
 Sonnabend, den 6. Jan.

Generalversammlung.
 der Kranken-Casse 'Bellona'

Verband Dresdner Grundstücks- und Hypotheken-Makler.

Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.



Monats-Versammlung.
 im Vereinslokal, Landhausstr. 3.

DON CARLOS.
 Sonntags (Hohes Neujahr)

Hauptversammlung.

Weihnachts-Vergnügen.



Artillerie, Pioniere u. Train

Monats-Versammlung.

Stiftungsfeste.

Königl. Sächs. Militär-Verein

'GERMANIA'
 Dresden-Neustadt.

Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.

Monats-Versammlung.

Fechten.

In der unter Leitung des Herrn Fechtmeister Stabesroh...

Veteranen zu St. Petri.

Landmannschaft der Erzgebirger und Vogtländer.

Familienabend.

Siederkreis-Harmonie.

Weihnachts-Familienabend.

Bürger-Casino.

Königl. Belvedere Tages-Ball.

Cotillon Juxsachen.

Kanarienhähne.

627 Kanarienhähne.

Kanarien-Ausstellung.

Helbig's Etablissement.

Besten Lauf.

Nichte Einsam.

Nichte Einsam.

Z. 913.

Damentaschen.

Schirme.

Vogelkäfige.

Wo.

Zahn-Schmerzen.

Martha Aulitzky.

Nichte Masslieben.

'Schönborn'.

Blondchen.

Sanarien-Looje.

Anna Neumann.

Anna Neumann.

Anna Neumann.

Anna Neumann.

Anna Neumann.

Anna Neumann.

Theater, Concerte, 5. Juli.

Kgl. Opernhaus.

Kgl. Schauspielhaus.

Residenz-Theater.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Die Göttinger.

Arrangement der Firma F. Ries.
 Donnerstag d. 11. Jan., Abds. 7/8 Uhr, Musenhau:
H. Musikal.-humorist. Vortragsabend
Otto Lamborg.
 Sitzplätze à 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
 Kgl. Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Be-
 stellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musika-
 lienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt,
 entgegen. — Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Victoria Salon
 Mlle. Dinah Ciël,
 Chanteuse lyrique,
 3 sisters Leamy, grosse elektr.
Luft-Feerie.
 Großes Ballet-Divertissement.
Sisters Barrison.
 Ferner: Sgr. dell'Oro; Hr. Alb. Böhme; Hr.
 Harry Allister; 3 Piccolos; Hr. Armand Sullivan;
 Frl. M. Antoni und Hr. Emil Ritter mit seiner
 Handemante.
 Anfang 7/8 Uhr. Souverän von 9 Uhr an im Vestibule.
 Im Tunnel: Frei-Concert.

Central-Theater
 Grosses neues Programm:
Miss Chester
 mit ihrem Stathund „Billy“.
Iwan Tschernoff
 mit seiner Pantomime: „Auf! Auf! zur früh-
 lichen Jagd!“
Mizi Gizi,
 Moderne Soubrette.
Brothers Welton,
 Olympische Akrobaten.
Sisters Hengler,
 Amerikanische Tanzsängerinnen.
Harry Lamore,
 „Ein Spaß auf der Waischne.“
The American Biograph,
 und das andere große Januar-Programm.

Concert- und Gesellschaftshaus
ZOOLOGISCHER-GARTEN
 Morgen zum Hohen Neujahr und
 Sonntag Nachm.
Grosses
Militär-Concert.
 Sonntag den 7. Januar
 Eintrittspreis: 25 Pf. die Person.
 Die Direktion.
 Nur noch kurze Zeit!

Circus Corty-Althoff.
 Freitag, 8 Uhr: Humorist. Abend.
 Zümmel, Clown u. Auguste mit neuen Spässen. Die Miniatur-
 Sock mit 10 Bonnet. Der Hundereif „Julia“. Der Hür als
 Kumpfeiter zu Pferde. Hr. Hermanns, der einseitige Jockey
 der Welt, der auf dem 50 Gtmr. breiten Hände der Manège sich
 producirt. Hr. P. Althoff's Reiter-Dressuren.
 Res! Res! Das Soldaten-Pferd, das einzig existirende
 Exemplar in dieser Gattung.
 NB. Unter anderem feiert das Pferd 3 Geschütze ab.
 Ganz Dresden spricht von der lebenden Feuerkugel in der
 Wasser-Pantomime. — Die gerante Beute.
 Billetverkauf: Glasengeschäfte Wolf, Sertrape u. Borsdorf.

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.
Volksthümliche Ausstellung für Haus u. Herd
 Dresden 1899, im städtischen Ausstellungsgebäude,
 Geöffnet täglich von früh 10 Uhr, Sonn- und Feiertags von 11 Uhr an bis Abends 10 Uhr.
 Eintrittspreise: 50 Pf. an Wochentagen, von Abends 7 Uhr ab 30 Pf.
 Kinder zahlen die Hälfte. Familien-Karten mit 12 Eintritts-Marken 3 Mark.
Verloosung von Ausstellungs-Gegenständen
 im Werthe von Mt. 2 bis 300 Mt. Los 30 Pfennig.
 Originelle Dorfanlage, Bauerntänze und Gesänge, musikalische Unterhaltung durch eine Dorfkapelle.
 Schluss der Ausstellung: Sonntag, den 14. Januar.
 Werthscheine verlieren an diesem Tage ihre Gültigkeit.

Selbig's Etablissement,
 am Theaterplatz.
 Vom 31. Dezember 1899 bis 7. Januar 1900:
Grosse Ausstellung
 feiner Kanarien, Exoten u. s. w.
 Außerdem
 eine Schmetterlings- und Zierfisch-Sammlung
 mit vielen hier noch nicht gezeigten seltenen Exemplaren,
 eine Sammlung lebender Raubbögel,
 eine Waldidylle mit vorzüglichsten Thieren
 und vieles andere Schenswerthe.
 Eintritt an der Kasse 40 Pf.
Grüne Loose à 50 Pf., mit Coupon (zum einmaligen Eintritt)
 Plakate erkennen die Verkaufsstellen zu haben.
 Die Verloosung findet am 7. Januar 1900 Nachmittags statt.
 Die Ausstellung ist geöffnet: Sonntags von 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends, Wochentags
 von 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends.
 Die Ausstellungs-Direktion des Vereins Canaria I.



„Bürger-Casino“, Gr. Brüderg. 25
 Heute bis mit 7. Januar 1900:
Gr. Ausstellung
 7. Farzer Kanarien, sprechender
 Papageien, überreicher Vögel etc.,
 sprechender Wellensittich, große
 Zeltentheit, Zeevasser-Kanarien mit
 lebenden Seethieren.
 Eintritt: 30 Pf. für Erwachsene,
 10 Pf. für Kinder.
 Gelbe Loose in allen durch gelbe
 Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu
 haben. — Verloosung 8. Januar.
 Verein für Kanarienzucht,
 Vogelschutz u. Pflege.



PALAST-RESTAURANT
 DRESDEN-A
 Ferdinandstr. 4.
 Mittagstisch von 12-3 Uhr in jeder Preislage.
 Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.
 Nachmittags 4 Uhr (Eintritt frei):
Wiener Café-Concert,
 Abends 8 Uhr:
Doppel-Concert
 von der Franzensbader Kur-Kapelle
 Direction: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel.
 Opern- und Concert-Sänger:
 Signora Silvia Cospi
 aus Mailand.
 Herr Paul Schadow
 vom Stadttheater in Hamburg.
 Donnerstag Nachmittags Sinfonie,
 Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Mittags-Concert
 (Orchester 40 Mann). Eintritt frei.

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER-PANORAMA
 Jede Woche neue Reise.
 Diese Woche höchst interessant!
 Reise durch Afrika u. britisch Insel Madag. und Ointer-
 Indien. — Werthen Gönner und Besucher des Panoramas ein
 „Heißt Neujahr!“
Kaiser-Panorama,
 Dresden-A., Pragerstrasse 45, I.,
 gegenüber dem „Hotel Europäischer Hof“.
 Das Burenland — Transvaal.
 Land und Leute. Präsident Krüger, Rhodes etc.
 Entrée 20 Pf. — Kinder 10 Pf. — 8 Reihen 1 W.

Halt! Halt!
Stadt Leipzig,
 Großes Ball- und Vergnügungs-Etablissement
 der Residenz.
 Morgen Sonnabend zum Hohen Neujahr,
 Sonntag und Montag, sämmtliche drei Tage:
Große öffentliche
Ballmusik.
 Morgen Sonnabend zum Hohen Neujahr
 von 4 bis 6 Uhr
freier Tanz,
 11 Uhr
 großartige Fest-Polonaise.
 Präsente gratis.
 Sonntag von 4-6 Uhr
freier Tanz.
 11 Uhr große Polonaise mit Zapfenstech.
 Präsente gratis.
 Montag von 7-10 Uhr
freier Tanz.
 10 Uhr mit aller Pracht u. Zuzug ausgestattete
fachings-Polonaise.
 Präsente gratis.
 Eintritt 20 Pf. Schluß 12 Uhr.
 Achtungsvoll Max Tottenborn.

Apel's Theater,
 Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.
 Heute Freitag: „Kasper als Glasmacher“ Anfang 8 Uhr.
 Sonnabend und Sonntag zwei Vorstellungen.
 Besondere Schaulust: Dr. Otto Seubel in Dresden. — Festtag und
 Bruder: Gleich & Reichardt in Dresden, Marienstraße 28. — Eine
 Bücherei für das Gedächtnis der Anwesenden an den vorgeschriebenen Tagen
 wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.
 Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamtauflage bez. Prospekt
 der 6. Thürnischen Kirchenbau-Geld-Lotterie.

Seite 8
 „Dresdner Nachrichten“
 Freitag, 5. Januar 1900 Nr. 4

Am...
 Privat...
 ihre...
 irksar...
 den...
 2. b. 9...
 Pelter...
 3 r ü...
 Bezugs...
 hannel...
 nannte...
 Stobte...
 Made...
 netter...
 und...
 gemein...
 zisch...
 die 1...
 dann...
 worche...
 thümli...
 Götting...
 Landst...
 punkte...
 worten...
 im Ro...
 gewie...
 hebend...
 Abend...
 beauf...
 leier...
 um...
 danfen...
 schreie...
 nahm...
 Medi...
 einzig...
 gesch...
 das...
 Mal...
 richtig...
 hatte...
 Rame...
 Die...
 frappa...
 wohl...
 aus...
 Parth...
 Herr...
 Fortou...
 Harbe...
 Fortfü...
 eorum...
 teiten...
 in...
 Sand...
 Etie...
 im...
 Eide...
 getref...
 biege...
 ung...
 Preis...
 nunge...
 golde...
 Angel...
 Hatt...
 Herrn...
 wurde...
 theil...
 Wob...
 lung...
 Arrar...
 Belun...
 den...
 quill...
 vogel...
 über...
 gefiel...
 Herr...
 und...
 gezei...
 geüb...
 Biel...
 fingen...
 Gend...
 Thies...
 Thei...
 beud...
 stell...
 denie...
 löng...
 Enlo...
 15...
 Die...
 Tag...
 3...
 und...
 das...
 des...
 bis...
 him...
 tolle...
 Wind...
 aus...
 nur...
 silber...
 Raf...
 liege...
 wies...
 für...
 vnt...
 1...
 Gr...
 ptem...
 Ab...
 ver...
 Zeit...
 1...
 ein...
 die...
 sich...
 von...
 2...
 Sta...
 die...
 B...
 ung...
 auf...
 Fle...
 Vef...
 ung...
 Gal...
 bere...
 prä...
 Hat...
 sind...
 Reg...
 über...
 bere...

Cerliches und Sächsisches.

Nach einer Entscheidung des Königl. Ministeriums des Innern sind die an staatlichen Anstalten angelegten...

In dem Gedankenleser Kinoff, der vorgestern Abend im kleinen Saale des Vereinshauses eine öffentliche...

Auf der Ausstellung des Vereins Canaria I in Freiberg's Establishment ist die von dem Kunst- und...

Da mehrfach die kirchliche Meinung verbreitet ist, die Zwanzigpennigstücke aus Silber seien außer Kurs...

Der Verein 'Dresdner Presse' trat vorgestern Abend im Vereinssaale zu einer letzten Monats-

Und die Arbeiten auf dem Festplatze für das 18. Deutsche Bundesfest werden weiter fortgesetzt, wie die...

Ehebrüchliche Brandwunden trug am Mittwoch in einer Wohnung auf der Haus-Straße ein 4 Jahre altes Mädchen...

Die Feuerwehr wurde vorgestern Abend in der 8. und in der 10. Stunde aus Anlaß eines Alkoholen-

Ein noch gut verpackter Kasten erregte sich vorgestern Abend gegen 7 Uhr im Großen Ostragehege hinter dem...

Von den feierlichen Beerdigungen, welche den Grabschmuck des vorgestern befristeten Stadtraths Dr. Dietrich...

Die Gesellschaft 'Jugendlust' veranstaltet nächsten Sonntag von 4 Uhr an im Hotel zur 'Gärten Tanne'...

Der Verein 'Cherlich', ehemalige Schüler und Schülerinnen des Sächsischen Gutsbezirks, hält heute im Carolinenpark...

Am Schluß des Jahres veranstaltete die Stammtisch-Gesellschaft im Hotel 'Zur grünen Tanne'...

Am 9. d. M. hält die Casino-Gesellschaft junger Landwirthe zu Neu-Clara ihr diesjähriges Wintervergügen...

Seitens der Stadtverordneten zu Altenberg wurde in der Stadtgemeinderaths-Sitzung am 21. Dezember Herr Bürger-

In Reichens-Gund am 21. Dezember durch Herrn Superintendenten Dr. Albert-Grimma die Ordination und Einweihung...

In der Sitzung vom 18. Juli hatten die sächsischen Körperkassen in Meisa die Gesandtschaft des Johanniter-Ordens...

Leipzig, 3. Januar. In der ersten Stadtverordneten-Sitzung dieses Jahres wurde anfänglich der allgemeinen Veran-

Ein Familienort in Sachsen mußte wegen Geldge- schwindigkeit in die dortige Bezirksbank aufgenommen werden.

Herr Justizrat Dr. Böhm in Annaberg, durch seine Thätigkeit als Landtags- und Reichstagsabgeordneter auch...

Ein außerordentlich scharf Streichhämmerchen ist in Reichens-Gund in der Nacht vom 2. zum 3. Januar, namentlich...

Die Baukosten für die Bismarckdenkmal in Zwidau sind auf mindestens 11,000 Mk. veranschlagt worden...

Landgericht. Der Arbeiter Carl Friedrich Wilhelm Streit, am 6. Februar 1878 in Cunzig bei Reuditz geboren...

Anfang eines Vortrags übergeben wurden. Aus Furcht vor Strafe...

Heberlist über den Inzeratenthail. Familiennachrichten, Verlobungen, Geburten, Todesfälle, etc.

Table with multiple columns containing names, addresses, and dates of events. Includes 'Heberlist über den Inzeratenthail' and 'Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches'.

Wochenblatt der Dresdner Börse vom 4. Januar.

Main table containing market data for various commodities and currencies, organized in columns with headers like 'Waren', 'Geld', and 'Wechsel'. It lists prices for items such as flour, oil, and foreign exchange rates.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 5. Januar 1900. Seite 10.

Wien, 4. Jan. (Schlussbericht der Aktienbörse.) Die Börse hat sich heute in Wien geschlossen. Die Aktienbörse hat sich heute in Wien geschlossen. Die Aktienbörse hat sich heute in Wien geschlossen.

Wien, 4. Jan. (Schlussbericht der Aktienbörse.) Die Börse hat sich heute in Wien geschlossen. Die Aktienbörse hat sich heute in Wien geschlossen. Die Aktienbörse hat sich heute in Wien geschlossen.

Wien, 4. Jan. (Schlussbericht der Aktienbörse.) Die Börse hat sich heute in Wien geschlossen. Die Aktienbörse hat sich heute in Wien geschlossen. Die Aktienbörse hat sich heute in Wien geschlossen.

Polen ... am 2. Jan. von St. Thomas ...

Hör unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen?

Wäsche mit Großer's Waschstein!

Trockner Getreidefämel, das bekannste und beliebteste

Vorzüglich bekommen die Panich-Gewürze der rühmlichst

Vermischtes.

Die Weihnachts-Überraschung durch den Kaiser wurde, wie der Frankf. Courier nachträglich bekannt

Das der Staatssekretär des Reichspostamts, Herr v. Bobbelski, gut zu wirken weiß, bewies er kürzlich einmal

Die letzten Schnelltrauungen auf Helgoland haben nunmehr stattgefunden.

Als Kuriosum sei erwähnt, daß die Uhr der Kaiser Wilhelmgedächtnis-Kirche in Berlin die Jahrhundertwende

In Hamburg ist dieser Tage der Naumburger Friedrich Wilhelm Fischer, ein Weber, hingerichtet worden.

Der letzte der bei dem Brande im Schacht II der Zeche Konstantia der Gröbe bei Bochum Verunglückten wurde

Wittig, Scheffelstr. 15, 2 St., stellt Haut-Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Ausflüsse, Schwäche.

Marmor-Schwimmhalle Bad Albertshof mit ständig frischem Zufluss aus eigenem Tiefbrunnen.

Bassenge & Fritzsche Bankgeschäft, Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Umwechslung von ausländischen Banknoten, Gold etc.

Vereinigte Radeberger Glashütten Aktiengesellschaft.

Die am 23. November d. J. abgehaltene ordentliche General-Versammlung hat beschlossen, das Grundkapital von gegenwärtig

Bereinigete Radeberger Glashütten Aktiengesellschaft. Der Vorstand: Ramien.

Alwin Mucke, Dresden, Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel, Blafewitzerstraße 36. Mucke's Gesundheitsbrot

Aleuronat, edelstes Nähr-Eiweiss, Aleuronat-Brot-Zwieback, Cakes.

Zuckerkranken Mucke's Blutbildende Cakes

- List of branch locations: Amalienstraße 10, Albrechtstraße 11, Augustenstraße 13, etc.

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot: Amalienstraße 10, Albrechtstraße 11, Augustenstraße 13, etc.

Verwand nach auswärts prompt, ohne Berechnung der Verpackung. Preisgekrönt: 6 goldene Medaillen, Ehrendiplome, etc.

Alleiniger Produzent: Mucke, Dresden. Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel, Blafewitzerstraße 36. Ber tragen oder unregelmäßigen Stuhl

Seite 11, 2. Jahrgang, 1900, Nr. 4

Die Verleihung der Herzogswürde an den Fürsten v. Saxe-Weissenfels-Trachenberg, nimmt unter den Standeserhöhungen, die der Kaiser aus Anlaß der Jahrhundertwende vollzogen hat, die erste Stelle ein. Der nunmehrige Herzog von Trachenberg, der ja auch schon wiederholt für die Bezeichnung des höchsten Reichsammtes in Frage kam, ertritt sich als Oberpräsident von Schlesien allgemeiner Beliebtheit. In politischer Beziehung der freiwirtschaftlichen Partei nahestehend, hat er wiederholt in ungewöhnlicher Weise die Bestrebungen des Bundes der Landwirthe gemüßwilligt und ist aus diesem Grunde auch von den Agrariern des Wahlkreises Westphalen im Jahre 1893 nicht mehr in den Reichstag gewählt worden. Der Herzog besitzt selbst einen der bedeutendsten Güterkomplexe Schlesiens. Fürst Hermann v. Saxe-Weissenfels-Trachenberg, u. A. auch Kurator der Universität Breslau, Oberpräsident und Generalmajor à la suite der Armee, ist am 4. Februar 1818 zu Trachenberg in Schlesien geboren und folgte seinem am 30. Juli 1874 verstorbenen Vater in dem Fürstenthume Trachenberg und als erbliches Mitglied des preussischen Herrenhauses nach. Sein Eintritt in das Herrenhaus erfolgte am 13. März 1878. Beirathet ist der nunmehrige Herzog seit dem 18. Juni 1872 mit Natalie Gräfin v. Bendenborsch, Oberhofmeisterin der Kaiserin Friedrich. — Die Verleihung der Herzogswürde an den Fürsten v. Saxe-Weissenfels-Trachenberg ist die einzige Auszeichnung dieser Art, die außer der Ernennung des Fürsten Bismarck zum Herzog von Lauenburg von dem kaiserlichen Hofe vollzogen worden ist. Während aber beim Fürsten Bismarck der Herzogstitel in die zweite Stelle rückt (Fürst von Bismarck, Herzog von Lauenburg) und, wie allerdings erst bei seinem Ableben bekannt wurde, nicht erblich sein sollte, wird sich Fürst Saxe-Weissenfels-Trachenberg, Fürst von Saxe-Weissenfels, nennen, auch wird sich der Titel, wenn es auch in der Bekanntmachung nicht ausdrücklich ausgesprochen ist, wohl auf den jedesmaligen ältesten Sohn vererben.

Am Neujahrstage sind zwei Steiger auf Ludwigsallee bei Giechitz eingelaufen. Diese fanden, wie der „Breslauer Zeitung“ gemeldet wird, in der 85 Meter Höhe an die Wand angelehnt neben dem Grabenrande vom 19. November verunglückte Bergleute, die offenbar verhungert waren, als Zeichen auf.

Die Zusammenstellung eines Wörterbuchs telegraphischer Abkürzungen für den Bedarf der Zeitungen bildet den Gegenstand eines internationalen Preiswettbewerbs. Der leitende Ausschuss der Hauptgeschäftsstelle der internationalen Preis-Vereinigung hat für den ersten Wettbewerb folgendes beschlossen: 1. Der Wettbewerb ist für die Ausarbeitung eines Planes eines Wörterbuchs telegraphischer Abkürzungen für den Bedarf der Zeitungen eröffnet. 2. Der Plan muß einfach und klar sein, darf also keine langen Studien erfordern. Die Geheimschrift und ihre Entzifferung muß reich und leicht sein. Der Plan muß sich auf alle Sprachen anwenden lassen. 3. Der Wettbewerb steht allen Personen ohne Unterschied der Nationalität und des Standes offen. 4. Jeder Mitbewerber muß seine Arbeit vor dem 30. Mai 1900 an E. Torrelli-Mollat, Vizepräsidenten des Central-Bureaus der Preisvereinigung, Mailand, Via Paleocapa 6, einreichen. 5. Die für den Wettbewerb eingelangten Arbeiten können in allen europäischen Sprachen abgefaßt sein, vorgezogen wird hingegen Deutsch, Englisch oder Französisch. 6. Von dem leitenden Ausschuss des Central-Bureaus beauftragte Richter werden die eingelangten Arbeiten prüfen. 7. Das Ergebnis der Preisbewerbung wird auf dem Pariser Preis-Kongresse vom Jahre 1900 verkündigt werden. 8. Dem Sieger in dem Wettbewerb wird eine goldene Medaille im Werthe von 300 Franc. verliehen.

Der rothe Wandkalender des „Vorwärts“ hat diesmal u. A. zwei neue Gedentage verzeichnet, den 20. November: „Reichstag lehnt Buchhausvorlage ab“ und den 6. Dezember: „Aufhebung des Verbindungsverbots durch Hohenlohe angekündigt“. Diese beiden denkwürdigen Daten werden den zielbewußten „Genossen“ allerdings stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Umfangreiche Schwindeleien hat ein junger Mann verübt, der unter verschiedenen Namen auftritt. Vor einiger Zeit tauchte in Breslau ein junger Mann auf, der sich Decin nannte und vorgab, aus Paris zu kommen. Er machte allerlei Vermittlungsgeschäfte für die Pariser Weltausstellung und bot namentlich auch Theilnahmeplätze für billige Gesellschaftsreisen an. Den Leuten, die auf dieses Anerbieten eingingen, nahm er Anhaltungen ab und gab ihnen dafür werthlose Papiere. Nachdem er dann noch einige Hotelbesitzer und Gastwirthe geworbt hatte, vermachte er. Als damals die Breslauer Zeitungen über diese Schwindeleien berichteten, glaubte man in einem Berliner Hotel in einem Gaste, der sich Alex. Maillard nannte, den angeblichen Decin zu erkennen. Ein Breslauer Gastwirth bestätigte noch diesen Verdacht, und es mußte auch aufhören, daß gerade in der Zeit, als in Breslau die Schwindeleien verübt wurden, Herr Decin nicht in Berlin gewesen war. Der junge Mann, seiner Behauptung nach ein Jurist aus Paris, trat aber so sicher auf, daß man es nicht wagte, ihn der Falschheit als verdächtig anzuzeigen. Maillard hielt sich, so erzählte er, in Berlin längere Zeit auf, um eine Erbschaft, die er kürzlich angetreten hatte, zu verkaufen. Nebenbei bot er auch Geschäftsleuten seine Vermittlung für die Weltausstellung an. Von dem Gelde, das er sich für Korrespondenzen u. im Voraus geben ließ, lebte er einen guten Tag. Auch in Offiziers- und Studentenkreisen wußte er sich durch seine vornehmen Umgangsformen Eingang zu verschaffen. Vor einigen Tagen aber vermachte Herr Maillard ebenis aus Berlin, wie Herr Decin aus Breslau verschwunden war, nachdem er den Hotelbesitzer und seinen Oberkellner ziemlich stark angepöppelt hatte. Als man sich an seinem Gepäc schablos halten wollte, entdeckte man, daß der zurückgelassene Koffer leer war. Der Gast hatte alle seine Habeligkeiten unter einem großen Mantel heimlich weggeschafft. Erst jetzt dachte der Wirth wieder an den Breslauer Schwindler und machte Anzeige. Die Gastwirthe und andere Geschäftsleute werden gut thun, vor dem gewandten Manne auf ihrer Hut zu sein. Der angebliche Decin-Maillard, der ebenis auf deutsch als französisch spricht, mag 30 bis 35 Jahre alt sein. Er ist ziemlich groß und schlank gemacht, hat ein frisches rundes Gesicht und trägt einen blonden Schnurrbart. Ein Arm ist etwas steif.

Die Landung eines französischen Luftballons erfolgte bei Rohrsdorf in den Nachmittagsstunden des Schwebertages. Schulkinder haben ihn herunterkommen. Er senkte sich auf die Dorfweide und blieb in einer Ecke hängen. An Stelle der Gondel, die sonst zur Aufnahme der Luftschiffer dient, befand sich ein verwickelter Korb aus Rohrstreicht, aus welchem an zwei Stellen Papierstreifen hervorragten, in französischer Sprache verfaßte Briefe, die französische Postmarken im Werthe von 10 Mk. enthielten und in denen die Zeitung des meteorologischen Observatoriums von Trappes bei Paris den Fieber des Ballons erwiderte, dem Observatorium sofort telegraphische Mittheilung zu machen, wann und wo er den Ballon, der wissenschaftlichen Breiten dienen, gefunden habe. Der Werth der beiliegenden Postmarken werde ihn schablos halten; überdies sei eine namhafte Belohnung für den Finder des Ballons ausgesetzt. Unter seinen Umständen dürfe der Korb, der selbständige Regimentsinstrumente enthalte, geöffnet werden. — Der Ballon wurde, nachdem der genannten Station in Frankreich von der Aufwindung des Ballons telegraphisch Kenntniz gegeben worden war, dem meteorologischen Institut in Berlin zugeführt, das die Rückführung in sachverständiger Weise bewirken wird.

In Petersburg macht das Urtheil der Geschworenen in einem Nordprozeß Aufsehen. Die Häuerin Anna Konowakow, 19 Jahre alt, war des Gattenmordes angeklagt. Sie hatte sich von ihrem Manne, dem das beste Zeugnis ausgestellt wurde, schon einige Wochen nach der Verheirathung getrennt und sich einem hiesigen Lebenswandel hingegeben. Vor zwei Jahren erwiderte sie ihm mit Hilfe von Verwandten. Erst vor einem Vierteljahre wurde die That rückbar und die Häuerin verhaftet. Vor den Geschworenen legte sie ein umwundenes Geständnis ab. Der Mord ist unter den unglaublichen Umständen ausgeführt. Die Geschworenen fällten trotzdem ein freisprechendes Urtheil, und das liebe Publikum, das dichtgedrängt den Gerichtssaal besetzt hielt, begrüßte den Freispruch mit einem Jubel, als wäre einer ungerecht verurteilten Unschuld das ihr gebührende Recht geworden.

In der Nacht zur vor 11 Uhr entgleiten im Gottshardener acht Wagen eines Güterzugs. Niemand wurde verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend.

Wie aus Bern (Schweiz) vom 2. Januar gemeldet wird, wurde daselbst ein Karren von Süden nach Norden gehendes Erdbeden beobachtet, das 5 Sekunden anhielt. Bei dem ersten Stoß wurde ein hartes unterirdisches Getöse, Rannendonner ähnlich wahrgenommen.

Aus Tilsit wird gemeldet: In zehn von dem Erdbeden beimgefallenen Orten wurden mehr als die Hälfte aller Rechnungen zerstört. Die Zahl der bisher aufgefundenen Leichen

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen auf Depostitenbuch bei täglicher Verfügung 4 % Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung 4 1/2 % Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung 4 1/2 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, zur Annahme offener und geschlossener Depots, zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere, zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen, zur Diskontirung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Sächsische Handelsbank,
Seestrasse 7.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12 Freitag, 5. Januar 1900 Nr. 4

Dresdner Bankverein.

Aktien-Kapital 12,000,000 Mk.

Wir verzinsen von heute ab Baar-Einlagen auf Depostitenbücher

bei täglicher Verfügung mit 4 pCt.
„ einmonatlicher Verfügung mit 4 1/2 pCt.
„ dreimonatlicher Verfügung mit 4 1/2 pCt. } pro Anno
} spesenfrei.

Dresden, 31. Dezember 1899.

Dresdner Bankverein.

Waisenhausstraße 21.

Ball-Handschuhe,

jedwede Länge, auch nach Maass,

Chemnitzer Handschuh-Haus

16 nur Pragerstr. 16, nur 1 Treppe.
Kein Laden.

Haben Sie

schon eine Karte zur Stollensteuer in Mucke's Feinbäckerei, Plauenstraße 28? Beginnen Sie bald einzugehen, in Mucke's Bäckerei gibt es nur garant. beste Stollen mit reiner Naturrebutter gebacken.

Thee

neuer Cente, v. feinst. Aroma
1/2 Pilo von 2 Mk. an, in
kleinen Kisten à 2 1/2 Pilo zu
ermäßigten Preisen.
Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipzigerstr. 131
Preisliste üb. Thee u. Kaffee etc.

Uebersicht

der
SÄCHSISCHEN BANK zu DRESDEN
am 31. Dezember 1899.

Activa.	
Coursfähiges Deutsches Geld	Mk. 23,900,021 — 91.
Reichsbankenscheine	287,910 — —
Noten anderer Deutscher Banken	12,024,500 — —
Sonstige Kassen-Bestände	1,178,298 — —
Wechsel-Bestände	89,153,304 — —
Lombard-Bestände	5,126,330 — —
Effecten-Bestände	244,110 — —
Debitoren und sonstige Activa	8,940,462 — —
Passiva.	
Eingezahltes Aktien-Kapital	Mk. 30,000,000 — 91
Reservefonds	5,276,917 — —
Banknoten im Umlauf	59,444,900 — —
Täglich fällige Verbindlichkeiten	26,559,720 — —
An Kündigungsfest gebundene Verbindlichkeiten	18,210,742 — —
Sonstige Passiva	781,656 — —

Die Direktion.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen

Abziehriemen — Abziehapparate — Haar- u. Barbierrasirmaschinen
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.
Rinderrwagen, Alte Gebisse
billig Freibergerplatz 19. werden gekauft, Strauß 7. 3. v.

Wir eröffnen heute einen grossen

Inventur-Ausverkauf

In allen Abtheilungen unseres Etablissements sind die Preise ganz bedeutend herabgesetzt und machen wir auf diese aussergewöhnlich vortheilhafte Offerte ganz besonders aufmerksam.

Modell - Costume und **Mäntel** für die **Hälfte des Werthes**. **Blousen, Jupons, Schirme, wollene und seidene Kleiderstoffe** aller Art zu ganz auffallend billigen Preisen.

Deertz & Ziller, Hoflieferanten,

Confection-, Seiden- und Modewaaren,

Pragerstrasse 42. DRESDEN. Pragerstrasse 42.

Decken.

Pferdedecken, braun melirt, gelb, bunt farbt in allen Größen, Mt. 4.50, 5, 6, 7.50. Vorzüglich dauerhafte Qualitäten.

Schlafdecken, Naturbraun, grau, moiré, mit dunklen Ranten, weiss mit rothen oder blauen Ranten Mt. 4, 5, 6, 7.50, 9, 12 bis 20.

Kameelhaar-Decken.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5 und 7.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Reise-Artikel Kleiderstoffe, Hosen, Hemden, Unterwäsche, etc. Herren-Artikel Häute, Pelze, etc. Lederwaaren Reisetaschen, etc. Robert Kunze, Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Lindseum.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggon-Ladungen zu denkbar billigst berechneten Preisen.

Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle.

König-Johann Strasse 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse 6. **Hoflieferant.**

Heirath.

Eine f. Frau ohne Anh., gesund, heiteren u. verträgl. Char., nicht unvernünftig, wünscht sich wieder zu verheirathen. Beding. Beamte, Geachtete Herren, die gewonnen sind, sich ein glückl. Heim zu schaffen, in gebietl. Lf. unter N. A. 630 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Streng reeller Auftrag. Geh. reiner Wittwe ohne Anh., 33 J., aus besserer Familie, mit höh. Vermögen, wünscht sich mit nur best. Beamten, Fabrikant, in geacht. Verh. zu verheirathen. Näh. Respekt. können sich von d. streng. Respekt. überzeug. Distr. Ehrenache. Näheres durch Frau Joh. Kohl, Wildstrufferstrasse 22, 11.

Heirath.

Hochgeachteten Herrschaften die ergebene Anzeige, dass ich durch meine Vermittlung die glückliche Gelegenheit biete, reell. Wünschen für standesgemäße Eheverbindung in jeder Weise bereitwilligst u. diätret entgegenzutreten. **Bureau Emma Elias, Johannesstrasse 9, 1. Inf.** Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Streng reelle Aufträge. Mehr. grös. u. mittl. Gutsbesitzer in vorzogl. Verhältnissen, 40er, 50er u. 60er J., wünschen eheliche Annäherung mit Damen vom Lande bes. Vertr. Näh. d. Frau Joh. Kohl, Wildstrufferstrasse 22, 2.

Fräulein,

25 J., hebenw. Char., angen. Ausserw. wirkl. Musik. u. nicht ganz unvernünftig, sucht, da fremd hier, die Bekanntschaft e. gebild. Herrn in geacht. Lf. bes. Vertr. Nur ernstgem. Lf. u. O. M. 664 in die Exped. d. Bl. erb.

Heirath.

Damen und Herren aus gebild. Kreisen wird durch strenge diät. unauffällende Vermittlung einer gebild. Dame Gelegenheit geboten, sich glückl. zu verheirathen.

Gleichzeitig

suche ich für einen feingeb. sehr verm. Herrn, ev. Aut. 30 J., mittelgroß, Besitzer eines Fabr.-Etabl. mit höh. Eink., vast. Parthe. Größ. Vermögen nicht, aber durchaus gut. Charakter erford. Anonim zwecklos. Gest. Lf. u. G. K. 567 i. d. Exped. d. Bl. erb.

Heirath

Suche für meinen Freund auf diesem Wege eine passende Partie. Betr. Herr, aus f. guter Familie, von stattlicher Figur u. sehr angen. Aussehen, ist gesellschaftl. u. konversibel, gebildet. Als Inhaber eines gutgehenden lautmännlichen Geschäfts in Dresden hat derselbe ein f. gutes Auskommen u. würde infolge seines lebenswürdigen Charakters eine Frau sicher glücklich machen. Junge Damen im Alter von 25-30 J., w. gebeten, diesem durchaus reellen Gesuche Vertrauen entgegenzubringen und unter Darlegung ihrer Verhältnisse, gef. Offerten unter O. C. 655 in die Exped. d. Bl. einzusenden.

Fäher u. Weinfaßen t. u. vert. Ruffsch, Schlegelstr. 17.

Halle'sche Roth-, Leber-, Zwiebel-, Sülze-, Brat- und Knack-**Wurst** wöchentlich dreimal frisch, empfindl. **Dosky,** Schöffelstrasse Nr. 10, Pillnitzerstrasse 4. Telefon.

Schirme werden in einigen Stunden reparirt und bezogen. **C. A. Potschke,** Wildstrufferstrasse 17, Annenstr. 9 (Stadthaus) und Pragerstrasse 46.

Ein junger **Fabrikant** wünscht mit einer nicht unvernünftigen Dame aus besten Kreisen behufs späterer **Heirath** in Briefwechsel zu treten. Gest. Offerten erbeten unter L. 75 u durch die Exped. d. Bl.

Gebild. Mädchen, 26 J. alt, a. sehr gut. Fant., sehr häußl. u. wirklich. erz., gesund, v. tadell. Aus. sehr gut. Char. und angen. Ausz., mit schön. Ausz. u. spät. etwas Vermögen, sucht behufs **Heirath** die Bek. e. gebild. Herrn m. gleich. Eigensch., entspr. Alters u. sich. Lebensst. Da Suchende e. groß. Hindergrund, wäre Wittwer mit klein. Kind sehr gern erwünscht. Bestehe Offert. unt. D. 62 in die Exped. d. Bl.

Seite 15 "Treibener Nachrichten" Seite 15
Anzahl 5. Januar 1900 Nr. 1

Apollo-Theater

Dresden-Kunst, Görlitzerstr. 6.
Direktion: S. Jul. Fischer.

Tägliche grosse Vorstellung.
Vollständig neues Programm.

Hilf. Wanda Siebert; Edle von Hellenstein, Kostüm-Soubrette; Hrl. Hedwig Marot, die einzige weibliche Nimitzerin; Hr. Alexandro, Sopranquintett; Selado und Trepp, die kleinen Leute, Grösstes-Duett; Bernhard Markert, der beste Mundharmonika-Spieler und Bandoneonist; Stebb und Trepp, musical excentric-comedian; Julius Heber, Salon- und Charakterhumorist.

Tivoli.

Täglich
Gesangs- und Instrumental-Concert
des italien. Opern-Ensembles „Sirena“.

Anfang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr, Ende 11 Uhr.
Eintritt Wochentags frei.

Stadtwaldschlösschen.

Postplatz.
Täglich grosses Concert der Rumänischen National-Kapelle „Senescu“.

7 Damen. 4 Herren.
Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Boulevard

An der Kreuzkirche.
Täglich Frei-Concert
von der Alpenjüngergesellschaft A. Bauer, Max Seelig.

heute freundlichst einladet

Hôtel Demnitz, Loschwitz

Zum 6. Januar (Hohes Neujahr)
Großes Gastspiel
des Virtuosen-Orchesters „Farinelli“.

genannt: „Die musikal. Tausendkünstler“.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Sonntag: Feine Ballmusik.

„Zum Rauchhaus“

Scheffelstraße. Scheffelstraße.
Ehrenwerthes Speise- und Concert-Abdablement.

Nur noch kurze Zeit
Auftritte der berühmtesten Sänger-u. Concertgesellschaft „Allfeld“.

Hotel Lingke.

Heute
Schlachtfest.

Von 9 Uhr an Wellfleisch, Leberwürstchen, später Blutwurst, Abends von 6 Uhr an Ruckfleisch, warme Blut- und Leberwurst etc.

„Schwan“, Concert- und Ballhaus.

Ritzbergstrasse 2 — Maxstrasse 13,
steigt die Eröffnung der
hocheleganten Weinstube

bei feenhafter elektrischer Beleuchtung ergeben an.
Warme Küche. — Telefon 4373.
Einzig in Dresden.

Sämtliche Weine von J. F. Brems & Co., Königl. Hoflieferanten.
Hochachtungsvoll H. Kanewurf, Defonon.

Renner-Frauenchor.

Schlund geleiteter Werke alter und neuer Meister. Übungen wöchentlich ein Mal Nachmittags. Jährlich zwei Aufführungen vornehmlich. Anmeldungen nimmt entgegen.
Der Dirigent: Max Renner, Julius-Dittrich-Str. 4. pt. Sprechstunde 12-1 Uhr täglich.

Waldschlösschen-Terrasse.

Sonnabend den 6. Jan. und Sonntag den 7. Jan.
Oeffentlicher Familienabend.

Verstärktes Orchester.
Märsche auf Heroldst trompeten.
Anfang 4 Uhr. Contre Abend 9 Uhr.
Parquet neu.

NB. Besten Vereinen stelle meine Saal-Lokalitäten mit completem modernen Theaterbühne gratis zur Verfügung.
Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

Waldschlösschen-Terrasse.

Sonnabend den 6. Januar
Menu 1,25 v. 12-2 1/2 Uhr.

Spargelsuppe. Goldbutt, Sauce Champignon. Hamb. Kalbskeule mit jungem Gemüse. Gänsebraten. Salat oder Compot. Apfel im Schlafrock oder Butter und Käse oder Kaffee.

Sonntag den 7. Januar
Bouillonsuppe mit Lebernocken. Hecht mit Kräuter-Sauce. Lammrücken mit grünen Bohnen. Hasenbraten. Salat oder Compot. Fürst Pückler Eis oder Butter und Käse oder Kaffee.

Restaurant Victoria-Haus

empfehlen feinen
grossen Mittagstisch
von 12-4 Uhr, à Couvert Mark 1,25 und höher (im Abonnement Ermäßigung).

Reichhaltige Abendkarte. Bürgerlich Pilsner. Münchner Augustinerbräu vom Faß. Echt engl. Double Brown Stout (Porter-Bier). Weine von ersten Häusern.
Hochachtungsvoll Reinhold Pohl.

Restaurant-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir dem geehrten Publikum ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich das
Restaurant
Rizzi-Bräu
Dresden-Alst., Landhausstraße 5,
zur Bewirtschaftung übernommen habe. Ich führe:
Echt Culmbacher Rizzi-Bräu,
hell und dunkel,
und echt Pilsener,
dazu liefern ich eine gute bürgerliche Küche zu kleinen Preisen, und empfehle gleichzeitig das in der Stehblechhalle aufgeschüttete kalte Buffet.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, das mich beehrende Publikum noch jeder Richtung hin zufrieden zu stellen, und bitte ich dasselbe, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Aug. Kriegel.

Hotel Kaiserhof.

Unsere freundlich ausgestatteten
Säle mit Nebenräumen
und feststehender Theaterbühne für Hochzeiten, Vereins- und andere Festlichkeiten sind noch für einige Tage zu vergeben. Gleichzeitig bringen wir die großen, mit Centralheizung versehenen Restaurations-Lokalitäten mit Billard und Regalbahnen in Erinnerung. Küche und Keller altrenommiert.
Hochachtungsvoll Moritz Canzler & Co.

Die Wander-Vorträge in der Königlichen Gemäldegalerie.

veranstaltet von
Emilie von Hoerschelmann, Schriftstellerin,
deutsche Schule; die italienisirende Gruppe des XVII. Jahrh.; die bedeutendsten Vorkämpfer der Holzzeit, Raphael Mengs, Anton Graf etc., beginnen Donnerstag, den 18. Januar, und finden stets Dienstags und Donnerstags von 11-12 Uhr statt. Alles Nähere in der Fittmann'schen Buchhandl., Pragerstr. 19.

Tischler-Innung.

Stw.-Zung. n. Gef. vom 26. 7. 97.
Einladung.

Der Vorstand der Tischler-Innung ladet hierdurch die Gesellen, welche im Amtsgerichts-Bezirk Dresden „Innung-Bezirk“ (ausgeschlossen die Orte der Nischenbräuer Innung, sowie die Orte: Reichenbach, Waldschlösschen, Oberpöritz, Börsberg, Reichenbach, Schultze, Söbrigen, Söbrigen) in irgend einer Werkstatt das von ihnen gelehrte Tischlerhandwerk ausüben, zur Wahl des Gesellen-Ausschusses ein.
§ 41 des Innungs-Statuts.

Wahltag:
Sonnabend den 6. Januar (Hohes Neujahr)
Vormittags 11 Uhr
in Metzdorf's Sälen, Moritzstraße 10, 1.
Das Lokal wird 10 Uhr geöffnet, 11 Uhr geschlossen.
An der Wahl können nur die Gesellen sich betheiligen, welche „volljährig“, also das 21. Lebensjahr beendet und in Arbeit stehen. Als Legitimation ist das mindestens bis Ende November mit Quittungsstempel versehene Krankenlohnbuch vorzulegen.
Th. Zimmer, Obermeister.

Mit der Regelung des Nachlasses des verstorbenen Tischlermeisters Paul Richard Schardt beauftragt, fordere ich alle Gläubiger des Verstorbenen auf, bis spätestens zum 10. Januar 1900 mit ihren Forderungen anzuzeigen zu wollen.
Rechtsanwalt Dr. Thieme, Marschallstraße 18, 2.

Sparkasse Geising i. Erzgeb.

verzinst Einlagen mit 3 1/2 %.

Geeste mitt nach Geestemünde?
Einzig in Dresden, Johannisgasse 25. Febr. 1. I. 37
Fischspeisehaus. Weinstuben.
Portion wozu von 30 Pf. an. Glasauschank von 15 Pf. an

Magazin zum Pfau

Frauenstrasse 2.



4 fach Leinen 3.—
Einsetzung

Kragen und Servietten 25 Pf. je Stück
Dutzend-Preis 3.75.

Ballblumen

in größter Auswahl offerirt
Blumen, Hesse, Scheffeltstr. 12, 2.
600 Centner
Weizenpreßstroh
verkauft (auch waagrecht)
Vorwerk Simselwitz, Post Rochau i. Sa.

Gegen Einzahlung von 1 Mark bestende ich sofort eine hübsche Ansichtskarte u. eine zweite auf geschmackvolle am Eröffnungstage d. Welt-Ausstellung Paris 1900.
Durozier, Paris, u 40 Rue de Chabrol.

ScHELLFISCH

Hfd. 35 Pf.

Zander

Hfd. 55 Pf.

Strohüte

für Damen, Mädchen, Herren und Knaben, nur neue Muster für 1900 billigst zu verkaufen. Effekten erbt. u. Z. U. 651 an „Invalidendank“ Dresden.

Süßrahm-Cafelbutter

sind täglich noch einige Postkoll 4 Pf. Btd. Inhalt für 10,80 Wd. pro Koll per Nachn. abzugeben. Proben gratis. Ch. A. P. 668 „Invalidendank“ Dresden.
Ein elegantes, feinstes flottes

Wagenpferd kaufen

(Zuch), ca. 173 Ctm. hoch, zu
gesucht. Off. mit Preisang. mt. N. 115 Ctd. d. Bl. ed.

Betten, 60 Mt. an

in bekannt. vorz. Qualität, Bettfedern, Dauen, Juleis unerreicht reell u. billig nur Poppitz 3

Ein junger Prommer Pony

wird in gute Hände für e. Frau zu kaufen gesucht. 23. Off. mit Preisangabe u. N. 772 in die Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

Pferd, 6jähr. braun

zu verkaufen
Am Schichhaus 11, 2.

Milch.

Suche 100-200 L. g. Vollmilch. Off. abzug. Dresden-N. Wintergartenstraße 78, Milchgeschäft.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Nr. 4
Freitag, 5. Januar 1900

berank
Sorte
Kü
N
H
H
W
W
K
K
ir
E
Es
wert
nehmen
part.

Vom 3. bis 12. Januar

berankalte ich meinen

Inventur- und Saison-Ausverkauf.

Die zum Verkauf gestellten Waaren, darunter elegante Möbelle, sind sämmtlich aus letzter Saison, wie Costümes, seidene Blousen, Umhänge, Jackets, Sorties und Pelzcapes, deren Preise

ganz bedeutend herabgesetzt sind.

Kürschnerei. Bernhard Behrens Nchf. Konfektion f. Damen.
König Johannstrasse 17, pt. u. 1. Etg.

MESSMER'S THEE

Berühmte Mischungen, zu 2,80 und 3,50 per Pfund. Probe-Päckete 60 und 80 Pf. bei Lehmann & Leichsenring, Golliesbranten.

Die schönsten

Ball-Stoffe

Ball-Kragen, Abend-Mäntel, Kopf-Shawls

Bietet die Special-Abtheilung meines Establishments. Fast täglich eingehende Neuheiten bürgen für frische, hochmoderne Stoffe in allen Preislagen.

Brant-Kleider
Stoffe in Wolle und Seide.

Siegfried Schlemmer
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

Rechnungs-Formulare

in Heften, perforirt, zum Abheften, à 50 Stück, 1/2 und 1/4 Bogen, hoch und quer, jeft 0,18, 0,20 u. 0,25 u. 1/4 Bogen, jeft 0,40 u. 0,45 u. 0,50 u.

Rechnungs-Formulare
1/4 Bogen, 100 Stück 1,60 u. 1,80 u.

Quittungs- und Wechsel-Formulare
in geschmackvoller Ausführung, 100 Stück 0,35, 0,50 und 0,75 u.

Quittungen in Heften
200 Stück und 50 Stück mit Falz 0,90 u. 0,40 u.

Geschäfts-Couverts, gut gummiert, in verschiedenen Farben.
100 Stück 0,30, 0,35, 0,40, 0,50 und 0,75 u. 1,80, 2,40, 2,75, 3,25, 3,75 bis 7 u.

Briefpapiere, gute Qualitäten, carrirt, liniert und unliniert, Octav-Format. Buch 0,10, 0,15, 0,20 u. 0,25 u. 500 Bogen 1,80, 2,50, 3,50 u. 4,50 u. **Quart-Format.** Buch 0,20, 0,25, 0,30 u. 0,35 u. 500 Bogen 3,50, 4,50, 5,50 u. 7,00 u.

Concept-Papiere, Buch 0,10, 0,15, 0,20 u. 0,30 u. 500 Bogen 1,75, 2,25, 3,50, u.

Canzlei-Papiere, Buch 0,18, 0,25, 0,30 u. 0,35 u. 500 Bogen 3,50, 4,50, 5,50 u.

Normal-Concept- u. Canzleipapiere. Buch 0,25 u. 0,30 u. 500 Bogen 4,75 u. 5,75 u. Buch 0,35 u. 0,40 u. 500 Bogen 6,50 u. 7,50 u.

Seidenpapier, Weiss, Buch 0,10 und 0,20 u. Preis 1,75 und 3,50 u.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Cottbus. Hotel Weisse Taube,

inmitten der Stadt.

Telephon 244.

Neugebaut, ersten Ranges eingerichtet. Elektrisches Licht (eigene Anlage). Centralheizung, Bäder im Hause.

Zimmer von 2 Mk. bis 2,50 Mk. inkl. Licht und Heizung.

Omnibus am Bahnhofe.



Voigt's Möbelfabrik und Magazin,
Dresden, Neumarkt 13, Ecke Frauenstrasse.

Loose

der 137. K. S. Landes-Lotterie.

Höchster Gewinn im günstigsten Falle 700,000 Mark.
Ziehung 1. Klasse am 8. und 9. Januar 1900.
Preis für Klassenlose: 1/4 M. 44, 1/2 M. 22, 1/3 M. 8,80, 1/6 M. 4,40, Preis für Volllose, für alle 5 Klassen gültig, 1/4 M. 220, 1/2 M. 110, 1/3 M. 44, 1/6 M. 22, empfiehlt die **Lotterie-Kollektion W. Matthies** in Danzig.

Sasenfelle kauft zu den höchsten Preisen engros u. en détail **A. Hempel**, Kirchhainstr., Schützenstraße 26.
Planino, außergewöhnl. billig, mit 5jähr. Garantiechein, zu verkaufen bei **Wagnerstraße 25, 1.**



Eine bewährte Errungenschaft!

Collan-Oel.

Das beste Lederkonservert-Mittel, macht alle Leder wasserdicht, weich, haltbar!

Kein Thran, kein Fett, kein Reklamemittel. Geprüft und empfohlen von Militärs und Civil-Behörden.

Unverfälscht nachhaltige Wirkung nach nur einmaliger Anwendung.

Niederlagen in Dresden:

Gebüder Beck, Dresden-N. Weigel & Reeh, Dresden-N. Honischplatz. C. G. Meyerbein, Dresden-N. C. F. Föbel, Dresden-Neust. C. G. Thümler, Dresden-Striebs. **Verkaufsstellen:** Dr. C. Röber, Borschen. Jittau. Rudolph Deier, Weihen. C. E. Rosch, Chemnitz. C. E. Schwarz, Chemnitz. C. E. Rother Nist, Weihen. Otto Guich, Döbeln.



Allgauer Käse-Specialitäten
aus den Weichkäseereien von Gebr. Wiedemann Wangen i. Allgäu.
Allgauer Delicatesskäse
Feinste Schlosskäse
Dessert-Alpenrahmkäse
Ankerkäse
Anker-Camembert.
Zu haben in den meisten Delicatessenhandlungen.



Curus- und Gebrauchs-Pferde,
Mein erster diesjähriger Export selten schöner und vorzüglicher.

vorunter ca. 18 Paar elegante Wagenpferde 1. Klasse in allen Farben (auch 1 Paar schwarz-beaunte) und Starke (kräftige, große Carrossiers, mittlere und leichte Gespanne), fromme Einpänner, Reitpferde, auch seltene Traber, komplett gefahren, trifft **Freitag den 5. Januar 1900 in Nossen** ein, wo selbige zu soliden Preisen zum Verkauf stehen.
Bemerkung Nr. 2. **W. Heinze in Nossen.**

Sänger,

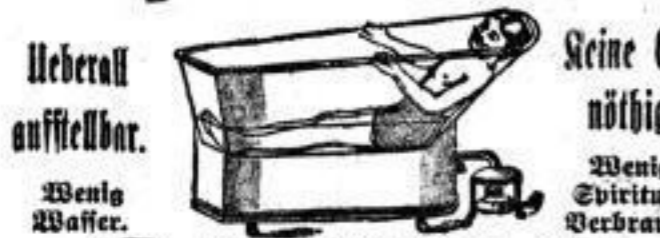
Redner und solche Personen, deren Stimme viel angestrengt wird, sollten zum Schutze ihres Organs stets **Preter's aromatische Balsam-Bonbons** bei sich führen. Preis pro Pack 50 Pf. **Sal. v. Salomon's-Apothete Dresden-N., Neumarkt 8.**
Margespalt. Holz liefert für Dresden u. sämtliche Vororte bis in den Behälter (Raum-Meter 9 Mark) **Emil Wachsmuth, Moritzburg.**



**Decimalwaagen
Tafelwaagen
Flüssigkeitsmaasse
Gewichte etc.**
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Heirathe nicht ohne **„Heber die Ehe“**, 1 M. Marken Siecht-Verlag Dr. 60 Hamburg.

Patent-Bade-Einrichtung mit Spiritusheizung.



Überall aufstellbar. Keine Eße nötig. Wenig Spiritus-Verbrauch. Wenig Wasser.

Preis 60 Mark.
Prospekte gratis durch die Fabrikanten für Wasser, Dampf- und Dampfbäder.
Knoke & Dressler, Dresden,
König Johannstrasse, Ecke Pirnaischer Platz.

Tanz-Unterricht

in der Tonhalle, Glacisstraße 28.
Freitag, den 5. Januar beginnt ein neuer Course. Es werden alle Fund- und Tourenkänge gelehrt. Anmeldungen nehmen entgegen: Herr Puhse, belfeldt über **Bischofsweg 16, Carl Schurig, Tanzlehrer.**

Seite 17 "Freiburger Nachrichten" Seite 12
Freitag, 5. Januar 1900 Nr. 4

Cravatten u. Giletts-er Damen- und Herren- Winter-Handschuhe von 75 Pf. an.

Ausverkauf in Handschuhen

Neueste Ball-H. Farben: rosa, lila, grisperl, maisgelb, naturf. Rein zweites Geschält habe ich nunmehr vollständig aufgelöst und verkaufe ich das gesamte große Warenlager zu folgenden enorm billigen Preisen:

Hoher Rabatt von 3 Paar ab.

Damen-Ball-Handsch.	Damen-H.	Herren-H.
Enorm billig.	Selle Tanz-Ö. 50,75. 1.—	Weisse Tanz-Ö. 50,65,75
Zuède, 6 u. 8 Pa. 1. ca. 3.—, jezt 1.90.	Öl, weiß u. schwarz, 1.50.	Weisse (Öl) 1.50, 1.90, 2.50
Zuède, 12 Pa. sonst ca. 3.50, jezt 2.50.	Zuède u. glasefarb. 1.50.	Schw. Öl. 1.90, 2.10, 2.50
Zuède, 16 Pa. sonst 5.—, jezt 3.50.	Öl, schwarz u. rot, vorzügl. 2.10.	Waschled., sehr blüß. 1.90.
Zuède, 20 Pa. sonst 6.50, jezt 4.50.	Farb. u. weiß, Neuheit 2.80.	Farb. Öl. 1.90, 2.10, 2.50
Glacé, ff. Qual., 12 Pa., 4.75, jezt 3.90.	Rofoto, entzündend 3.—.	Wappa, hochleg. 2.75, 3.50
Glacé, ff. Qual., 16 Pa., 7.50, jezt 5.50.	Dogfins, Nappe, Biegenf.	Dogfins, Sucht, Biegenf.
Glacé, ff. Qual., 20 Pa., 7.90, jezt 6.00.		

Neu: grise, rosa, lila, maisf. Schwarz Zuède, 1-20 Pa. 1g. 3g. 5g. 10g. 15g. 20g. 25g. 30g. 35g. 40g. 45g. 50g. 55g. 60g. 65g. 70g. 75g. 80g. 85g. 90g. 95g. 100g. 105g. 110g. 115g. 120g. 125g. 130g. 135g. 140g. 145g. 150g. 155g. 160g. 165g. 170g. 175g. 180g. 185g. 190g. 195g. 200g. 205g. 210g. 215g. 220g. 225g. 230g. 235g. 240g. 245g. 250g. 255g. 260g. 265g. 270g. 275g. 280g. 285g. 290g. 295g. 300g. 305g. 310g. 315g. 320g. 325g. 330g. 335g. 340g. 345g. 350g. 355g. 360g. 365g. 370g. 375g. 380g. 385g. 390g. 395g. 400g. 405g. 410g. 415g. 420g. 425g. 430g. 435g. 440g. 445g. 450g. 455g. 460g. 465g. 470g. 475g. 480g. 485g. 490g. 495g. 500g. 505g. 510g. 515g. 520g. 525g. 530g. 535g. 540g. 545g. 550g. 555g. 560g. 565g. 570g. 575g. 580g. 585g. 590g. 595g. 600g. 605g. 610g. 615g. 620g. 625g. 630g. 635g. 640g. 645g. 650g. 655g. 660g. 665g. 670g. 675g. 680g. 685g. 690g. 695g. 700g. 705g. 710g. 715g. 720g. 725g. 730g. 735g. 740g. 745g. 750g. 755g. 760g. 765g. 770g. 775g. 780g. 785g. 790g. 795g. 800g. 805g. 810g. 815g. 820g. 825g. 830g. 835g. 840g. 845g. 850g. 855g. 860g. 865g. 870g. 875g. 880g. 885g. 890g. 895g. 900g. 905g. 910g. 915g. 920g. 925g. 930g. 935g. 940g. 945g. 950g. 955g. 960g. 965g. 970g. 975g. 980g. 985g. 990g. 995g. 1000g.

Beste Hafermäst-
Gänse
 à 2 Pf. 58-60 Pf.
 Reh-Rücken 8-10 M.
 „ Keulen 5-7 M.
 Frische

Hasen
 gepöckelt v. 2-3 M. die stärksten.
Fasanenv. 2,3,50 M.
Truten,
 Enten, Brat- u. Kochhühner,
 täglich frisch, verkaufte besonders
 billig.

A. Mirtschin,
 Lindenaustr. 20, Bismarckstr. 42

Deinhard Cabinet
 Feinste Champagner
 Schaumweinkeller
DEINHARD & CO. COBLENZ
 gegründet 1794
 Ferner empfohlen
 Gold-Karte.
 Niederlage für Dresden:
Peyer & Co. Nachf.,
 Schöffelstr. 2.

Machen Sie
 einen Versuch mit
 Kuhn's Bional-
 Seife (50 Pf.),
 das ist die beste
 Seife, die existiert
 Sie Bional.
 H. Koch, Droga., Altmarkt.

**Wegen Ueberfüllg.
 des Stalles preis-
 werth zu verkaufen**

1. Dfibr. Wallach, 1.73 engl., 7-jähr., sehr viel Gang, aufstehende Figur.
 2. br. Wallach, ung., 1.72, 7-j., viel Gang, Kommandeurpferd, bildschön, unter Dame gegangen.
 3. Fuchs-Wallach, engl., 1.70, 6-jähr., edles Pferd, leicht zu reiten, unter Dame gegangen.
 4. br. Wallach, engl., 1.70, 6-j., edles Pferd, leicht zu reiten, ganz billig.
- Sämmtliche Pferde tadellos geritten, militärtauglich, 1, 3, 4 auch ein- und zweifännig gefahren. Näheres durch Nachmittags, Gardereiter-Kalene.

Reitpferd gesucht.
 Suche sofort ein gänzlich fehlerfreies, sehr elegantes, für schweres Gewicht passendes Reitpferd, nicht über 7 Jahr und hohen Aufstich. Offerten unter N. H. 637 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Pferde.
 Ein eleganter 6-jähr. ungarischer Wallach, 170 Ctm. hoch, f. leichten u. schweren Zug, hotter Gänger im Wagen, voll für Gutsbesitzer als Fuhr- und Alpenpferd, sowie ein 5-jähr. Rapp-Wallach, 160 Ctm. hoch, passend für Milch- u. Butter-Sändler, gehen Beide sicher einwändig, sind lammtromm und sehr billig zu verkaufen. Neu-Orma-Blasewitz, Wallstr. 24, Sintergebäude.

Feinste Centrifugen-Tafel-Butter
 in Werten von 25, 3, 1 u. 1/2 Pf., Post- u. Bahnsendungen, täglich frisch, auch an Bediente, empfiehlt
Dampfmolkerei Dietmannsdorf (Hilgäu).
Milch
 160-180 Liter für jezt od. Anf. März gesucht. Offerten unter N. M. 641 Exped. d. Bl. erbeten.

Pelzmäntel billiger.

Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich gross; um nun noch in dieser Saison zu räumen, sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel herabgesetzt worden.

Paletots Rotonden Capes Jaquettes

Damit sich Jedermann vor Eintritt in das Magazin von der seltenen Billigkeit, guten Qualität und durchaus modernen Schnitt der oderirten zurückgesetzten Pelzmäntel überzeugen kann, ist eine Anzahl derselben in einem Schaufenster mit leserlichen Preisen ausgestellt worden; diese Mäntel werden auf Verlangen bereitwillig hergegeben und verkauft.

„Zum Pfau“, Robert Galdecka,
 Frauenstrasse 2.

Diese Mäntel sind im eigenen Atelier gefertigt und aus vorzügl. Materialien hergestellt, sodass für deren Güte garantiert werden kann. Die Preise sind sehr billig, aber fest. — Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Trauer-Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, verschiedener Ausführung u. Preisen
 à 20, 24, 28, 30 Mk.
 Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke
 sämmtlich in dem neuen, weiten Rockschnitt, durchweg gefüttert,
 à 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen, Trauer-Flor, Trauer-Krepp, Arm- u. Hutbinden.

Siegfried Schlesinger
 Hoflieferant
 König-Johann-Str. 6.

Karl Schmidt
 Spezialfabrik für Hebezeuge
 Dresden-Plauen, Kirchstraße 6, Telefon Amt I. 2064

empfehlen
 Wellenwinden, mit Eisenkranen,
 Seilwinden, Bandwinden,
 Zahnstangenwinden,
 Flaschenzüge, Laufseile,
 Aufzüge, Fahrstühle jeder Art.

Drehkräne jeder Konstruktion.

Lauf-Kräne für alle Zwecke.

Suche für meine Richte, 20 J. tüchtig, intellekt., aus bestem Bürgerkreis einen vermdg. Mann in sich. Lebenslängl. bez. Vertrab. Blätter nicht angegeh. Anonym verb. Cf. M.M. 66 Postamt 14.

Pianino,
 dunkel, im besten Zustande, ist aus Braunschweig billig zu verlauf. Gr. Plauenischestr. 13, 2.

Unser Friseur-Geschäft,
 Salons zum Frisieren für Herren und Damen,
 sowie das
 Atelier zur Anfertigung von Haararbeiten
 befinden sich seit 2. Januar d. J.
Pragerstrasse 22, I. Etage
 (Ecke der Oberseergasse).
Herm. Kellner & Sohn,
 K. S. Hof-Frisoure.

Neu eröffnet!
 Geheften Vereinstschaften, Gesellschaften und Vereinen zur gefl. Kenntniss, das ich am hiesigen Plage ein
Theater- und Maskengarderobe-Verleih-Magazin
Gewandhausstrasse 5,
 im Hause der „Akademischen Bierhallen“, eröffnet habe.
Anna verw. Müller,
 früher lange Jahre im Hause von Frau Math. Klemich thätig gewesen.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
 mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
 Altmarkt

Halbohaise,
 elegant u. bequem, zu verkaufen.
 Offerten erb. unt. O. B. 654 durch die Exped. d. Bl.

Schlafzimmer-Einrichtung,
 8. Gewinn der Ausstellung, ist billig zu verkaufen.
 Söht, Ditta-allee 20, 3.

Ball.
 Bester holländischer Schwan-Besatz Meter von 60 Pf. an. Dieser Besatz unterscheidet sich von geringeren Sorten durch Schönheit und Farbe.
 R. Gaidecku, zum Pfau, Frauenstr. 2 und Pragerstrasse 46.

Echter Portwein,
 Naturreinheit garantiert!
 Direkter Bezug von Oporto aus dem Dourogebiet (nicht zu verwechseln mit span. Portwein). Kranken und Reconvaleszenten zur Stärkung empfohlen.
 à Flasche 1.80 Mk. incl. Glas. 12 Flaschen = 21 Mk.

Herm. Wilh. Köchel & Sohn
 Weingrosshandlung,
 Bürgerwiese 10.
 Begr. 1879. Tel. Amt I. 8850.

Buren-Feuer.
 Ueberall zu haben.
 (Kleinige Fabrikanten Hugo Hänig Nachf., Dresden, Güterbahnstrasse.)

Torfmuß
 f. Gießkessel empfiehlt Janicke, Kaltwasser d. Robersdorf, D.-L.

Act-Ges. für Treber Trocknung, Cassel.

C. D. Fischer's ESSENZ

Beste Essig.
Haltbarster Essig.

Garantirt 80% — chemisch rein.
In Flaschen 3/4 Liter zur Bereitung von 16 Flaschen Essig.

Prämiiert auf der Ausstellung „Für Haus & Küche“, Frankfurt a. O.

D. Fischer's Wein-Essig-Essenz.

mit feinstem Wein-Aroma.

- Verkaufsstellen in Dresden-Stadt:**
- O. Blochhoff, Bismarckplatz u. Ablandstr.
 - Alfred Blombel, Wilsdrufferstr.
 - Franz Blombel Nachf., Reihn. Sonntag, Nieschestr.
 - Edmund Barth, Schlegelstr. 10.
 - Heinrich Bösel Nachf., Inh. Oscar Ludwig, Wallstr. 2.
 - Wilm. Chudalla, Ablandstr. 37.
 - Max Cruciger, Wettinerstr. 13.
 - Max Dietrich, Ronsbergstr. 35.
 - Arthur Dressler, GutsMuthstr. 24.
 - Alfred Flade, Königl. Säch. u. Herzogl. Schlesw.-Holst. Hoflieferant, Ferdinandspl.
 - Robert Fleischer, Ede Lindenau- und Weberstr.
 - Bruno Galbiers, Strehlen, Drogerie rothes Kreuz.
 - Otto Gansauge, Strehlenstr. 19.
 - P. Hugo Geyer Nachf., Ede Flora- und Rosenstr.
 - Görlitzer Waaren-Einkaufsverein, Paul Götz, Steinhilberstr. 4.
 - Georg Grebe, Bergmann-Drogerie, Bergmannstr. 6.
 - Carl Gröschel, Bismarckplatz.
 - Ferd. Hahnwald, Wittenbergerstr.
 - J. K. Heid, Ede Vogler- und Wittenbergerstr.
 - Julius Hildeberg, Victoriastr. Ede Bankstr.
 - Georg Hantzschel, Struvelstr. 2.
 - Bernh. Henoch, Hofenstr. 10.
 - Apothek. z. Storch, Georg Hoffmann, Bismarckstr.
 - Max Horn, Augustenstr. 13.
 - Gustav Jäckel, Strehlenstr.
 - Gustav Jenke, Rabenerstr. 13.
 - Rich. Jungmann Nachf., Bismarckstr. 11.
 - Gebr. Kern, Dippoldisdammplatz.
 - Herm. Kern, Schandstr. 4.
 - Georg Kolbe, Schulstr. Ede Holbeinpl.
 - Carl Krause, Schlegelstr. 18.
 - Adolf Kretschmar, Flora-Drogerie, Lindenaustr.
 - P. Lachmann, Johannes-Drogerie, Ede Bismarck- und Blochmannstr.
 - Otto Lehmann, Am See.
 - Paul Lehnert, Ede Marischall- und Nieschestr.
 - Max Leibnitz, Kreuzstr. 17 und Groß-Strilla-Platz.
 - Alfred Lenke, amerik. Drug. Stores, Strehlenstr. 26.

- Dresden-Neustadt:**
- Lessing-Apothek., Kammerstr. 29.
 - Linden-Apothek., Baugnerstr.
 - Paul Lischewski, Baugnerstr., Ede Löwenstr.
 - Rich. Peters, Drogerie, Marktgrabenstr. 26.
 - Ludwig Pigge, Leipzigerstr. 22.
 - Carl Reichelt, Baugnerstr. 41.
 - Emil Selbt, Wilsdrufferstr. 28.
 - Georg Strehlen, Tiedstr. 29.
 - Schmidt & Gross, Hauptstr.
 - Bruno Schneider, Baugnerstr. 27.
 - C. F. Töpel, Kurfürstenstr. 27.
 - Rob. Wartner Nachf., Baugnerstr. 28.
 - Bruno Wittig, Ede Louise- u. Martin-Lutherstr.
 - Friedrich Wollmann, Hauptstr.
 - Paul Schmidt, Weißer Strich.
 - C. O. Hochgemuth, Dresden-Plauen.
 - Curt Lehmann, Dresden-Plauen.
 - Otto Nenschäfer, Dresden-Plauen.
 - Georg Schubert, Saxonia-Drogerie, Köpcke, Tharandterstr. 16.
 - P. Zimmermann, Stern-Apothek., Köpcke, Ede Wilsdruffer- u. Neißewergerstr.
 - Albert Müller, Götz.
 - Richard Berthold, Hauptstr.
 - Heinrich Berner, Trachau.
 - M. R. Wallerstein, Saxonia-Drogerie, Nadebühl.
 - Franz Becker, Köpckensbröda.
 - Emil Peter, Köpckensbröda.

Repräsentanz für das Königreich Sachsen:
J. Rabensohn, Dresden.

Otto's neue Motoren

der **Gasmotorenfabrik Deutz**

für Steintohlen-, Holz-, Wassergas, Generatorgas, Benzol, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausdauer, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Berk**, Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstr. 12.



Tokajer-Cognac

mit Tokajer Stadtwappen.

Schramm & Echtermeyer, Filiale, Pirnaischerplatz.

In der zweiten Woche des Januar kommen weitere

Pferde

zum Verkauf.

Deutsche Straßenbahngesellschaft
in Dresden, Trachenbergerstr.

Kostüm-Röcke

in allen Farben, ganz abgefüttert, garnirt und ungarnt, richtige Weiten.

von Loden-Stoff	5,50, 6,50, 10,
von einfarbigem Cheviot	6,50, 8,50-12,
von schwarz u. farbigem Alpaca	6, 7, 8,50, 15,
von Phantasie-Stoffen	8, 10, 12,
von Seiden-Merveilleux	24, 27, 29,
von Seiden-Damast	24, 27, 29, 30,
von Seiden-Moiré	18, 21, 25, 30,

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johann-Strasse 6.

Grösstes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Magazin

Gebr. 1823. **VON W. Gräbner,** Gebr. 1823.
15 Waisenhausstrasse 15
(nahe der Zerkstr.) (Café König).

empfehlen Drehpianos, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, echte ital. Mandolinen, Harmoniums, Pianinos, Guitarren, Zithern, Ocarinas, Symphonons, Polyphons, Kalliope, Automaten, Standuhren mit Musik- und Notenmechanik, Accord-Zithern; Neu: Musikschranke, Chorophon-Zithern (selbstspielend) mit Noten; gr. Polyphon-Schrank mit selbstthätigem Notenmechanik; Grammophon mit Musik, Gesang, Kom. Vorträgen; Aeol, Am. Harfenzithern mit Notenblätter zum Unterlegen.

Reparaturen prompt.

Woll-Filz, 2, 2 1/2, 3 und 3 1/2 Mk.

Haar-Filz, 5, 6, 7 und 8 Mk.

Feder-leicht 7 und 9 Mk.

Magazin Zum Pfau,
Frauenstr. 2.

Londoner Hüte.
Lincoln Bennett London.
Victor Jay London.
Christy & Co. London.

Italienische Hüte.
J. Borasino Alessandria.
Bonizis & Co. Chiffa.
Bissoti & Co. Intra.

Wiener Hüte.
W. Pless, Kaja Königl. Hoflieferant.

Guter deutscher Haarhut 5, 6, 7 Mk.

Schnädelbach

Aussergewöhnlich preiswerth:

Prachtvolle **Teppiche** von Mt. 6,50 an.

Reisende **Portièren** von Mt. 3 an.

Schöne **Gardinen und Stores** von Mt. 2,25 an.

Elegante **Steyppdecken** in allen Farben von Mt. 3,75 an.

Wunderballe **Tischdecken** mit Schuur u. Quasten von Mt. 2,25 an.

Praktische **Läuferstoffe**, bunt gefärbt, von 35 Bfg. an.

Kostbare **Angora-u. Ziegenfelle** von Mt. 1,40 an.

H. M. Schnädelbach,
Martenstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

Echter kurzhaariger **Bernhardiner**, 5 Mon. alt, ist zu verkaufen. Köpcke, Köpckestr. 1, 1.

Gänse Gänse durch Transport gelitten, **50 Pf. per Pfd.** officier Eierhandlung, Am See 38. Teleph. 4878.

Herrschaffl. gebr. Möbel, 1 Bibliothekschrank, 2 Kommoden (Kofoto), 1 Kofotisch, Teumauer, Polsterarmaturen, Schreibtisch, Sopha, Serv., Spielische, Stühle, Büffel, Vertilo, Kleiderich, 2 eleg. Bettst., Feder- u. Kofhaar matr., Kofisch und Nachtkofischen, Alles echt Stück, sehr gut erh. kot. zu vert. Ferdinandsstr. 14, 2.

Aepfel

70 Doppel-Lentner verschiedene, große Sorten, sind zu verkaufen. **Tornau i. B., Hotel „Bahnhof“.** L. Laupy.

Kunstwerk zu verkaufen. Das im Säch. Kunstverein Berlinische Terrasse ausgestellte Bild von dem bekannten Maler **Robert Geiger „Adagio“** mit der goldenen Medaille im Crystalpalast in London ausgezeichnet, ist für den Preis von 1000 Mt. zu verk. Gest. Anfr. richte man u. „Kunstwerk zu verkaufen“ an Gasstein und Vogler, A. u. G. Ratibische.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Freitag, 5. Januar 1900 Nr. 4

Unter Hohem Protectorate Sr. Königlichen Hoheit des Herzogs Alfred von Sachsen-Coburg-Gotha.

Sechste Thüringische Kirchenbau-

Geld-Lotterie

zur Restaurirung der Liebfrankenkirche zu Königsberg in Franken.

I. Ziehung am 13. Januar 1900, II. Ziehung am 14. April 1900.

Zur Ausgabe gelangen 80,000 Loose, worauf entfallen 8000 Gewinne und eine Prämie

von zus.: **1500000 M.**

Grösster Gewinn ev.: **750000 "**

Eine Prämie: **500000 "**

I. Hauptgewinn: **250000 "**

II. Hauptgewinn: **100000 "**

etc. etc.

Auf zehn Loose einen Gewinn!

Loose à M. 3,30 (für beide Ziehungen gültig), Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet

Carl Heintze, Gotha.

I. Ziehung

am

13. Januar 1900.

Gewinne.

Mark.

Gesamt-Betrag aller Gewinne: M. **150000**

Jedes Loos gilt für beide Ziehungen.

Alle Gewinne sind ohne Abzug zahlbar.

1 Gewinn zu **10000**

1 „ zu **3000**

1 „ zu **1000**

1 „ zu **500**

4 „ zu **300** = **1200**

20 „ zu **50** = **1000**

44 „ zu **20** = **880**

77 „ zu **10** = **770**

1851 „ zu **5** = **9255**

2000 Gewinne = **27605**

Ein. Hochwohlgebornen!

Von allen 3 Mark-Loosen haben die Loose der VI. Thüringischen Kirchenbau-Geld-Lotterie die

größte Gewinnchance.

Es gewinnen in:

Name der Lotterie.	Umsatz des Loose	Preis des Loose	Gewinn- Summe	Prozent des Umsatz	Umsatz auf 100 M.	Prozent auf 100 M.
I. Wohlfahrts-Lotterie Lotterie	500000	3,30	1650000	16670 = 575,000	34,84	7
II. Wehrer Dombau-Lotterie	300000	3,—	900000	13160 = 575,000	41,66	4
III. Große Freiburger Geld- Lotterie	250000	3,—	750000	5002 = 322500	43,—	2
IV. Große Geld-Lotterie zum Fellen der Errichtung von Heilbrunn f. Lungentranke	400000	3,20	1280000	16870 = 575,000	43,56	4
V. Bremer Geld-Lotterie für Errichtung des Ziehn- gebirges	300000	4,—	1200000	15000 = 540000	47,—	5
VI. Thüringische Kirchenbau- Geld-Lotterie	80000	3,30	264000	8000 = 150000	56,81	10

Es entfallen demnach auf 100 Thüringische Kirchenbau-Loose = M. 330,— 10 Gewinne von M. 187,50, während z. B. die Wohlfahrts-Lotterie auf 100 Loose von 330 M. nur drei Gewinne von 104,52 M. an die Teilnehmer ausspielt.

Es gelangen nur 80000 Thüringer Kirchenbau-Loose — eine sehr geringe Anzahl im Gegensatz zu den Loosen anderer Lotterien — zur Ausgabe und deshalb bitte ich um baldige Bestellungen, ehe die Loose vergriffen sind.

Ich sichere prompte Bedienung zu und empfehle mich

mit vorzüglicher Hochachtung

Carl Heinke, conc. Lotterien-
Einnehmer

Gotha.

Loosversandt auch unter Nachnahme.

II. Ziehung

am

14. April 1900.

Gewinne.

Mark.

Grösster Gewinn ist im glücklichsten Fall: M. **75000**

1 Prämie von **50000**

50000 Mark.

Der von diesen elf Hauptgewinnen zuletzt gezogene erhält die Prämie von

1

Gewinn zu **25000**

„ zu **5000**

„ zu **2000**

„ zu **1000**

„ zu **1000**

„ zu **1000**

„ zu **2000**

„ zu **10000**

„ zu **5 = 24395**

6000 Gewinne u. I Prämie = **122395**